



## Geriatrische Klinik richtet sich ein

Am 9. Februar wird der erste Patient überwiesen – Pavel lobt beispielhafte Architektur- und Bauleistung

AALEN (kul) - Geriatrie nennt man jenen Zweig der Medizin, der sich mit der Gesundheit im Alter sowie den präventiven, klinischen, rehabilitativen und sozialen Aspekten von Krankheiten bei älteren Menschen beschäftigt. Bis Anfang vergangenen Jahres war dafür die Geriatrische Klinik des Samariterstifts zuständig, während es am Aalener Ostalb-Klinikum keine Abteilung gab. Umso mehr staunten die Besucher der vierten Begehung der neuen Geriatrie des Klinikums, denn was hier in weniger als einem halben Jahr aus dem Nichts heraus entstanden ist, empfindet Landrat Klaus Pavel als beispielhafte Architektur- und Bauleistung.

Noch vor einem Jahr habe keiner über eine kreiseigene Geriatrie gesprochen und nun stehe man vor dem Einzug. Da niemand an der Notwendigkeit einer Geriatrie im Ostalbkreis zweifelte, fanden sich die richtigen Fachleute zum richtigen Zeitpunkt zusammen, um eine geeignete Konzeption und deren rasche Realisierung auf den Weg zu bringen. „Dabei hat jedes Rädchen optimal ineinander gegriffen“, lobt Pavel die beispielhafte Umsetzung. Während der Neu-

bau hinter der Frauenklinik innerhalb kürzester Zeit hochgezogen wurde und bereits im Dezember mit dem Innenausbau begonnen werden konnte, sind die Räumlichkeiten im Altbau bereits bezugsfertig. Anfang der Woche wurde die Inneneinrichtung ge-

liefert. Optisch unterscheidet sich nun die Geriatrie deutlich vom Patientenhotel des Krankenhauses. Verarbeitet wurde viel Holzimitat, die Zimmer wirken freundlich und angenehm, das Mobiliar ist altersgerecht und der Ausblick auf die Stadt phan-

tastisch. Mit dem ersten Januar nahm auch Chefärztin Iris Heßelbach ihre Arbeit auf, kommende Woche werden sich die neuen Pflegekräfte einfinden. Zwei Drittel kommen von der ehemaligen Geriatrie des Samariterstifts, bei den therapeutischen Berufen konnten gar ausnahmslos alle übernommen werden. Derzeit gibt es noch Verhandlungen über den Ankauf des Therapiegeräts durch das Ostalb-Klinikum. Dass trotz der rekordverdächtigen Bauzeit die Zeit drängt, liegt nicht nur an der für den 3. Februar geplanten offiziellen Eröffnung, sondern auch daran, dass die Geriatrieplätze bereits nachgefragt sind. Am 9. Februar wird der erste Patient vom Klinikum zur Chefärztin überwiesen. „Wir sind vorbereitet“, versichert Chefärztin Heßelbach, die am Ostalb-Klinikum mit dem Zentrum für Geriatrie neue Maßstäbe setzen möchte.



Kommenden Monat geht die Geriatrie des Aalener Ostalb-Klinikums in Betrieb. Landrat Klaus Pavel (rechts), Klinikdirektor Axel Janischowski (links) und Geriatrie-Chefärztin Iris Heßelbach (Mitte) sind bereits jetzt von der hochwertigen Einrichtung begeistert.

FOTO: KULLMANN

Die neue Geriatrie des Ostalb-Klinikums ist unter der Telefonnummer 07361 / 551950 oder unter [www.geriatrie-ostalb.de](http://www.geriatrie-ostalb.de) zu erreichen.